

Berlich, Peter

Hausvogt der Schencken zu Tautenburg
Landrichter in Bürgel, Steuereinnehmer in Bürgel

* 2.2.1575 Schkölen
+ 4.2.1635 Bürgel

Vater: Nicolaus Berlich, Bürgermeister in Schkölen
Mutter: Maria Kottitzsch aus Seidewitz

100 Frauenprießnitz 15.7.1596
Christine Cilingius * um 1579 in Frauenprießnitz,
+ 31.12.1610 Frauenprießnitz
Tochter des Sup. Tilemann Cilingius in Schkölen
Aus dieser Ehe 8 Kinder, von denen 2 Sö. u. 1 To. leben:
Georg Berlich, Pfarrer zu Benndorf
Burkhardt Berlich, JUC u. Stadtrichter zu Leipzig
Sybilla Sophia verh. Eschenbach

200 Frauenprießnitz, 25.5.1613
Sybille Meyer * um 1580 Glauchau
+ 1616 Frauenprießnitz
Aus dieser Ehe 2 Kinder, davon 1 So am Leben:
Christian Berlich, stud. theol.

300 Bürgel, 11.11.1617
N. verw. Heinicke, Maria
Witwe des BM Andreas Heinicke in Bürgel

1588 Schule Jena
1591 Schule Meißen, dann Uni Jena
Lebte in den beiden ersten Ehen als Hausvogt und in
verschiedenen anderen Ämtern der Schencken von Tautenburg in
Frauenprießnitz sind alle sein Kinder geboren.
in Von Frauenprießnitz aus ist er 1604 bereits als Hospitalvorsteher
Bürgel bezeugt.
1626 ist er Amtsschreiber in Bürgel (Thalbürgel) und
1625-1635 Landrichter in Bürgel und Steuereinnehmer

zur Als Landrichter begegnet Berlich in verschiedenen Dokumenten
Eselsstreit Müller-Familie Ratzmann auf der Mittelmühle und im sog.
Gegend. zwischen dem Nausnitzer und den übrigen Müllern unserer

alter Der Grabstein Berlichs stand auf dem Friedhof St. Margarethen (=
wurde. Bürgeler Friedhof vor dem sog. Pförtchen), wo er auch bestattet

Achtung: nach Gleichenstein ist Berlich als Sohn eines **Bürgeler**
Bürgermeisters in Bürgel geboren. Dies ist ebenso

eine
Berlichs

Erfindung des Chronisten, wie die Behauptung,
Grabstein sei in der Kirche verbrannt.

Die Leichenrede hielt Mag, Adam Cruschwitz in Bürgel.
Die LP ist gedruckt von J.A. Mintzel in Leipzig 1635, heute:
Wolfenbüttel Nr. 4533